

*geschafft gegebenen Syncerationen und bereits schon den 3ten decembris A<sup>o</sup> 1670 von den 7. Cath. orthen an die Statt Basel überschribnen fründt-Eydtg. Erinnerung<sup>2</sup> uns gemes verhalten werdent."*

Nachträgliche Bemerkung: *"Freyburg wird seine Erklärung von haus abschikken."*

1) s. EA VI 2, 162 a

2) s. ebenda 810 s

---

Kopie - AH 6, 210-211

55

1691 [März 10.] Februar 28.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER, KLEIN- UND GROSSRAETEN VON BASEL  
AN DIE ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER  
XII ORTE [XIII AUSG. BS]

EA VI 2, 386, Zeilen 19ff.

---

Ihr, der Gesandten, so wohlmeinendes Schreiben [zwecks Beilegung der Bürgerunruhen in Basel] sei ihnen durch den Untervogt der Grafschaft Baden, Josef Ludwig Schnorf, übergeben worden. Für diese ihre Mühe möchten sie ihnen, den Gesandten, bestens danken. In der Folge hätten sie veranlasst, dass nicht nur ihr, der Gesandten, Schreiben vor den Zünften verlesen würde, sondern dass auch obgenannter Untervogt Schnorf zusammen mit dem Stadtschreiber [von Grossbasel, Hans Jakob Faesch,] auch noch mündlich für ihre, der Orte, Lösungsvorschläge geworben hätten. *"Es hat aber diser actus keinen mehreren effect gethan, als das aussert einer eintzigen Zunft [gemeint die Zunft zum Schlüssel] und etlich wenigen hie und dorth übrige Zünfft allzumahlen Jhr gegenantwort undt resolution auff das in beychluss enthaltne Memoriale gegründet,"* welches man ihnen in der Beilage zugehen lasse. So bleibe ihnen denn nichts anderes übrig, als ihnen, den Gesandten, zu empfehlen, sich auch weiterhin ihrer Probleme anzunehmen. Weitere Auskünfte werde ihnen Untervogt Schnorf mündlich überbringen.

---

Kopie - AH 6, 212-213 - Blatt 213<sup>r</sup> leer